

Pressemitteilung Nr. 4

Datum: 24.8.2012

Kein Austritt von Flüssigkeiten

Ölüberwachungsflugzeug des Havariekommandos überfliegt Havaris- **ten**

Am Donnerstag ist eines der Ölüberwachungsflugzeuge des Havariekommandos über die MSC FLAMINIA geflogen. Die erfahrene Besatzung der Do 228 konnte bestätigen, dass keine Flüssigkeiten aus dem Schiffsrumpf austreten.

Der Schleppverband mit der havarierten MSC FLAMINIA befand sich am Donnerstagmittag etwa 100 Seemeilen vor der britischen Küste und bewegt sich weiter auf britische Hoheitsgewässer zu.

Am Freitag wird die MSC FLAMINIA ca. 40 Seemeilen südlich Lands End erwartet.

Dort wird eine Sicherheitsinspektion durch die Expertenteams aus England, Frankreich, den Niederlanden und Deutschland durchgeführt.

Nach Rückkehr des deutschen Fact-Finding-Teams werden die Daten im Havariestab ausgewertet.

Zurzeit vergleichen die Experten im Havariestab die Ladungslisten mit den Stauplänen der MSC FLAMINIA. Durch den Brand und die Explosion ist eine Vielzahl von Containern beschädigt. Die Experten sind dabei herauszufinden, um welche Container es sich dabei handelt.

Die Ergebnisse dieser Überprüfung bilden zusammen mit den Erkenntnissen des Fact-Finding-Teams die Grundlage für die weiteren Planungen und die Gefahrenermittlungen des Havariekommandos.

Kontakt:

Dr. Ulrike Windhövel

Leiterin Pressestelle

Central Command for Maritime

Emergencies Germany

Am Alten Hafen 2

27472 Cuxhaven

www.havariekommando.de

Tel.: +49 4721- 567-170

uwindhoevel@havariekommando.de